



HORIZONTE BEFLÜGELN

... lautet das Spielzeitmotto des Brandenburger Theaters für die Saison 2021/2022. Außerdem: Die 31. Brandenburger Figurentheatertage starten wieder im Oktober.

STWB STARTEN CROWDFUNDING-PLATTFORM

Vereine, Schulen und Institutionen sollen ihre Projekte vorstellen und mit der Unterstützung von möglichst vielen Menschen finanzieren

WAS GEHÖRT IN DEN GELBEN SACK?

Die MEBRA und die Initiative der Dualen Systeme klären über Recycling in Deutschland auf

8 VOR ORT
— IN UNSERER STADT —
BRANDENBURG AN DER HAVEL



SEITE 10 STWB

STADTWERKE STARTEN CROWDFUNDING-PLATTFORM

Stadtwerke geben den Ideen von Vereinen, Schulen, Institutionen und Initiativen eine Plattform

INHALT 3 | 2021

SEITE 3 STADT BRANDENBURG DRACHENBOOTE ENDLICH WIEDER AUF TITELJAGD

Deutsche Drachenbootmeisterschaft vom 17. bis 19. September auf der Regattastrecke Brandenburg

SEITE 4 BRANDENBURGER THEATER HORIZONTE BEFLÜGELN

Das Spielzeitmotto des Brandenburger Theaters für die Saison 2021/2022 möchte neue künstlerische Horizonte definieren

SEITE 5 BRANDENBURGER THEATER 31. BRANDENBURGER FIGURENTHEATERTAGE

Märchenhafte Wesen verzaubern Studiobühne und Puppenbühne im Oktober



SEITE 6 WOBRA THEMA DATENSICHERHEIT

Unkomplizierter Service und schnelle Hilfe am Telefon der wobra

SEITE 14 KLINIKUM BRANDENBURG

KLINIKUM WIRD UNIVERSITÄTSKLINIKUM BRANDENBURG AN DER HAVEL

Klinikum blickt auf 120-jährige Tradition zurück und erfindet sich erneut neu



Universitätsklinikum
Brandenburg an der Havel
Campus für Gesundheit



SEITE 16 VBBR

HALTESTELLE BLUMENSTRASSE WIRD NOCH 2021 GEBAUT

Barrierefreier Umbau von September bis Dezember 2021 geplant

SEITE 19 BDL

BDL BIETET ÜBERWACHUNG DER EICHFRISTEN AN

Entlastung der Verbraucher durch eine Vereinheitlichung wird angestrebt

SEITE 20 MEBRA

WAS GEHÖRT EIGENTLICH IN DEN GELBEN SACK, TEIL 2

Wie funktioniert Recycling in Deutschland und was sind die Müllsünden der Deutschen

SEITE 22 BRAWAG

FRISCH, KLAR, REIN

Wofür entscheiden Sie sich: Trinkwasser, Mineralwasser, Tafelwasser?

IMPRESSUM: REDAKTION, HERAUSGEBER & V.I.S.D.P.R.: **StWB**: H. Beckmann, Packhofstraße 31, 14776 Brandenburg an der Havel; **Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel**: B. Saeger, Hochstraße 29, 14770 Brandenburg an der Havel; **VBBR**: P. Hill, Upstallstraße 18, 14772 Brandenburg an der Havel; **BDL**: H. Ulbricht, Am Industriege- lände 7, 14772 Brandenburg an der Havel; **MEBRA**: H. Ulbricht, August-Sonntag-Straße 3, 14770 Brandenburg an der Havel; **BRAWAG**: H. Beckmann, Packhofstraße 31, 14776 Brandenburg an der Havel; **Brandenburger Theater**: G. Rintelen, Grabenstraße 14, 14776 Brandenburg an der Havel; **wobra**: S. Falk, Hauptstraße 32, 14776 Brandenburg an der Havel; Mantelseiten. Alle Herausgeber.

DESIGN

freivonform . Strategie. Branding. Kommunikation
www.freivonform.de

LAYOUT + GESTALTUNG + KOORDINATION

freivonform . Strategie. Branding. Kommunikation
www.freivonform.de

LEKTORAT

Diana Bading . Dipl.-Übersetzerin
www.diana-bading.de

DRUCK

Möller Druck Berlin . www.moellerdruck.de

QUELENNACHWEISE: Titelmotiv: Brandenburger Theater @ Nadine Ohl; Inhaltsverzeichnis: Nadine Ohl; Tobias Sorge; Jennifer Fulton; baona@iStock.com; Stadt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel / FG Denkmalschutz; Regattastrecke Brandenburg; Theater: Juliane Menzel; Rüdiger Böhme; Tobias Sorge; Jennifer Fulton; Theater Korona; Red Dog Theater; wobra: iStock © Marta Shershen; Ansicht Neuendenorfer Str. 37/38: wobra © Planungsbüro Spangenberg; StWB: StWB; Rüdiger Böhme; Rawpixel/Wand_Prapan/baona@iStock.com; Klinikum: Juri vom Endt; VBBR: VBBR; BDL: dalton00/DGM007@iStock.com; Mebra: Mebra; muellentrennung-wirkt.de; Brawag: Imgorthand@iStock.com; Rückseite: Jini@freivonform.de. Vielen Dank!

Bereits zum 13. Mal steht das „Denkmal des Monats“ der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg in Brandenburg an der Havel. Mit dem Schwimmdampfbagger mit Rammvorrichtung RAWA 02 wurde diesmal aber nicht ein saniertes historisches Gebäude ausgezeichnet, sondern ein technisches Denkmal.

Das umgangssprachlich als „Dampftramme“ bezeichnete Wasserfahrzeug wurde 1903 in Hamburg erbaut, gelangte 1912 in die Havelstadt und liegt heute im Historischen Hafen in der Nähe der Jahrtausendbrücke vor Anker. Das ehemalige schwimmende Multifunktionsgerät passt hervorragend zum aktuellen Jahresmotto der AG: „Vergangenheit mit Zukunft – Industriekultur in historischen Stadtkernen“.

Bei der Auszeichnungsveranstaltung würdigte Oberbürgermeister Steffen Scheller ausdrücklich die engagierte Arbeit der Mitglieder des Vereins Historischer Hafen Brandenburg an der Havel e.V., die sich in den vergangenen Jahren gemeinsam mit der Stadt für die Reparatur der Maschinenteknik und den Kesselnachbau stark gemacht haben und dabei von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie privaten Spendern und Sponsoren unterstützt wurden.

DAMPFRAMME AUSGEZEICHNET



Oberbürgermeister Steffen Scheller, die stellv. AG-Vorsitzende Annett Jura und Vereinsvorsitzender Thorsten Kirchhoff (v.l.n.r.) mit der Denkmal-Urkunde.

Endlich herrschte am letzten Juli-Wochenende erstmals wieder sportliches Treiben auf der Regattastrecke Beetzsee. Nach dem abschließenden Spieltag der Kanu-Polo-Bundesliga folgt vom 17. bis 19. September 2021 nun ein weiterer Wettkampfhöhepunkt.

Der Deutsche Drachenboot Verband e.V. (DDV) trägt in Brandenburg an der Havel gemeinsam mit den erfahrenen Organisatoren vom hiesigen Regattateam die diesjährigen Deutschen Drachenbootmeisterschaften aus. 76 Teams haben in fünf Altersklassen und zwei weiteren Kategorien ihre Teilnahme gemeldet. So findet neben den nationalen Titelkämpfen auch der Breast Cancer Survivor Cup, kurz BCS, und der Beetzsee-Funcup statt.

Am Freitag, 17.09.2021, bestreiten die Standard- und Smallboote ihre 2.000-m-Verfolgungswettrennen auf einem 500-m-Rundkurs. Am Samstag und Sonntag folgen dann die Kurzdistanzen über 200 m und 500 m. Diese DM ist zugleich auch die Qualifikationsregatta für die nächsten Club-Crew-Weltmeisterschaften, die 2022 in Sarasota (Florida) stattfinden werden.

„Wir freuen uns, dass es endlich wieder losgeht. Es werden noch einige Corona-Regelungen zu beachten sein, aber wir sind sicher, dass alle gemeinsam zum Gelingen dieses sportlichen Höhepunktes 2021 beitragen werden“, sind sich DDV-Präsidentin Ute Becker-Frenzel und Uwe Steinhäuser, Chef des Brandenburger Regattateams, einig.

www.drachenboot.de

DRACHENBOOTE AUF TITELJAGD



HORIZONTE BEFLÜGELN

Wie das Spielzeitmotto des Brandenburger Theaters für die Saison 2021/2022 erahnen lässt, wollen wir künstlerische Horizonte neu definieren, verstellte Horizonte freiräumen und uns beflügeln lassen. Wir wollen weiterhin alles dafür tun, um Theater zu machen, Konzerte zu spielen und ein Ort der sozialen Zusammenkunft zu sein.



BÄRENFALLE



PIMPINONE

Unsere Brandenburger Symphoniker haben wieder eine sehr vielseitige Konzertsaison vor sich. Bereits am 09., 10. und 11. September spielen sie das 1. Sinfoniekonzert „Romantischer Glanz“ mit Musik von Richard Wagner, Ernest Chausson und Maurice Ravel. Am 22. und 23. Oktober erklingen Melodien von Ludwig van Beethoven, Maurice Emmanuel und Franz Liszt im 2. Sinfoniekonzert „Prometheus“. Sinfonische Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Henryk Wieniawski, Camille Saint-Saëns, Franz Waxman und Georges Bizet bringt unser Orchester im 3. Sinfoniekonzert „Quasi à la Française“ zu Gehör.

Auch in der Darstellenden Kunst haben wir einiges zu bieten. Den Start macht die Uraufführung des neuen Klassenzimmerstückes VERHINDERT MEINE ZUKUNFT! zum Thema Klimawandel. Das Musical JESUS CHRIST SUPERSTAR soll unsere große neue Musiktheaterproduktion werden. Von der Hasliebe eines Orchestermusikers zu seinem Instrument erzählt dann das Stück DER KONTRABASS.

Ein weiteres musikalisches Highlight wird die semikonzertante Aufführung von Donizettis DER LIEBESTRANK. Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage und in unserem Jahresspielzeitheft.

Neben den vier „neuen“ Premieren für die erste Hälfte dieser Spielzeit können Sie sich auch auf unsere „geretteten“ Premieren freuen, die wegen der Pandemie erst in diesem Herbst auf die Bühne des Brandenburger Theaters kommen. Erleben Sie die Inszenierungen BÄRENFALLE, PIMPINONE, VERLETZTE JUGEND des BT Jugendtheaters als Workshop, TRATSCH IM TREPPENHAUS der BT Bürgerbühne, das Klassenzimmerstück OUT! – GEFANGEN IM NETZ, das Kinderballett DIE GESCHICHTE VOM FAULEN WEIHNACHTSMANN, das Weihnachtskabarett OH JE, DU FRÖHLICHE und den Silvesterabend mit dem Klassiker DINNER FOR ONE.

AUF DEM WEG ÜBER DEN HORIZONT HINAUS

BRANDENBURGER
THEATER

Wir freuen uns auf Oktober, wenn die Hände der Puppenspielerinnen und Puppenspieler auf der Puppenbühne oder Studiobühne ihre Figuren und Puppen zu fantastischen und märchenhaften Wesen verzaubern. Aus der Bühne wird mit Licht und Ton ein Ort, an dem uns Geschichten erzählt werden. Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins „Freunde des Brandenburger Theaters e. V.“ werden nicht nur Kinder verschiedener Altersgruppen wieder spannende Produktionen erleben, auch die Erwachsenen erwartet kunstvolles Figurentheater.

Die Figurentheatertage greifen auch heutige Themen auf, z. B. mit dem Stück „Verpackt – das Müllmonster räumt ab“ vom Red Dog Theater Potsdam. Sabine Zinnecker erzählt auf besondere und poetische Weise mit ihren bemalten Händen den Klassiker „Der Froschkönig“ und „Der gestiefelte Kater“ kommt mit Musik, Gesang und Witz daher. Ein raffiniertes Spiel mit Fakten und Fiktionen erwartet Jugendliche und Erwachsene mit „Die Vermessung der Welt“ vom Theater Korona aus Leipzig. Das Theater Zitadelle Spandau bietet seiner Fangemeinde eine erfrischende Märchen-Comedy für Erwachsene und „Bei Vollmond spricht man nicht“ ein Stück für Kinder. Das Theater Malinka aus Berlin wird mit „Berlinda bekommt Besuch“ ganz auf die Sprache verzichten. Und Kinder können sich inspirieren lassen, um in einem Workshop ihre eigenen Masken zu bauen.

Gut, dass wir uns wieder im Bühnenraum begegnen können, um uns in die Welt der Fantasie entführen zu lassen, auf Wegen, die weit über den Horizont hinaus führen. Vorhang auf!



BERLINDA BEKOMMT BESUCH



31. BRANDENBURGER FIGURENTHEATERTAGE 6. BIS 21. OKTOBER 2021

UNSER PROGRAMM

VERPACKT – DAS MÜLLMONSTER RÄUMT AB!

Red Dog Theater, Potsdam

Mi + Do, 6. + 7. Oktober 21, jeweils 10.00 Uhr

Ort: Studiobühne, für Zuschauer ab 4 Jahren

DER GESTIEFELTE KATER Dorftheater Siemitz, Siemitz

Fr, 8. Oktober 21, 9.00 + 10.30 Uhr

Ort: Puppenbühne, für Zuschauer ab 4 Jahren

DIE VERMESSUNG DER WELT von Daniel Kehlmann

Theater Korona, Leipzig

Fr, 8. Oktober 21, 19.00 Uhr

Ort: Studiobühne, für Jugendliche und Erwachsene

MÄRCHEN COMEDY Theater Zitadelle, Berlin

Sa, 9. Oktober 21, 19.00 Uhr

Ort: Studiobühne, für Jugendliche und Erwachsene

DER FROSCHKÖNIG Dorftheater Siemitz, Siemitz

Sa, 9. Oktober 21, 14.30 + 16.00 Uhr

Ort: Puppenbühne, für Zuschauer ab 4 Jahren

BEI VOLLMOND SPRICHT MAN NICHT

Theater Anna Rampe, Berlin

So, 10. Oktober 21, 14.30 + 16.00 Uhr

Ort: Puppenbühne, für Zuschauer ab 4 Jahren

BABY DRONTE Puppenspieler/innen-Duo Artisanen, Berlin

Mo, 11. Oktober 21, 10.00 + 16.00 Uhr

Ort: Studiobühne, für Zuschauer ab 6 Jahren

BERLINDA BEKOMMT BESUCH Theater Malinka, Berlin

Di, 12. Oktober 21, 10.00 + 16.00 Uhr

Ort: Studiobühne, für Zuschauer ab 4 Jahren

MASKENBAUWORKSHOP Theater Malinka, Berlin

Di, 12. Oktober 21, 11.15 Uhr

Ort: Atelier, für Kinder von 4 bis 8 Jahren

DATENSICHERHEIT

Schnelle Hilfe und unkomplizierter Service am Telefon
nach Authentifizierung des Mieters



Ob Fragen zum Mieterkonto, Veränderung der Zahlungsweise oder Nachfragen zu einem Bearbeitungsstand – die Themen rund ums Wohnen sind vielfältig und können jederzeit auftauchen. Die Mitarbeiter:innen der wobra helfen den Mieter:innen schnell und unkompliziert – gerne auch am Telefon. Die 24-Stunden-Hotline ist für Sie jederzeit unter der Nummer 03381 757-0 erreichbar.

Gemäß der bestehenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist bei Ihrem Anruf zunächst eine Authentifizierung Ihrer Person erforderlich. Hierfür halten Sie bitte folgende Daten bereit: den Vor- und Zunamen des Vertragsinhabers, die Anschrift sowie die Vertragsnummer.

Ihre Vertragsnummer finden Sie auf dem Mietvertrag oder im Betreff der letzten Betriebskostenabrechnung. Sollten Sie diese Daten nicht griffbereit haben, können Sie sich alternativ zur Vertragsnummer mit den letzten vier Ziffern Ihrer vertraglich angegebenen Bankverbindung authentifizieren. Im Folgenden gehen die Mitarbeiter:innen direkt auf Ihr Anliegen ein, um es schnellstmöglich zu bearbeiten und zu klären.

Sofern es erforderlich ist, ausgewählte Daten an Dritte (z. B. Handwerker) weiterzugeben, wird hierzu Ihre Zustimmung abgefragt. Ihre Einwilligung können Sie für die Zukunft per E-Mail an kundencenter@wobra.de jederzeit widerrufen.



In der Neuendorfer Straße 37/38 entstehen durch Modernisierung und Sanierung insgesamt 16 Wohnungen unterschiedlicher Größen.

Die Fertigstellung und der Erstbezug sind nach Beginn des Jahres 2022 geplant. Bei Mietinteresse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per Mail an: kundencenter@wobra.de

Nicht das Passende dabei?
Weitere Angebote finden Sie online unter [wobra.de](https://www.wobra.de)

ERSTBEZUG NACH SANIERUNG

Neuendorfer Straße 37/38

2-Raum-Wohnungen (ca. 51–58 m²)

3-Raum-Wohnungen (ca. 67 m²)

4-Raum-Wohnungen (ca. 95 m²)

Alle Wohnungen sind mit einem Balkon ausgestattet.



UNSER REGIONALES ENGAGEMENT UND UNSERE KONSEQUENTE AUSRICHTUNG ALS UMWELTFREUNDLICHER ENERGIEVERSORGER

StWB wurde 1995 als städtischer Energieversorger durch die Stadt Brandenburg mit dem Auftrag gegründet, die Energiewende hier vor Ort und in der Region aktiv zu gestalten und voranzutreiben.

Unser erstes Ökokraftwerk, eine Solaranlage in Kirchmöser, ging 2011 ans Netz. Nur wenige Jahre später haben wir komplett auf Ökostrom umgestellt. Heute ist StWB der zentrale Anbieter für die öffentliche Ladeinfrastruktur in Brandenburg. Wir sorgen dafür, dass Elektroautos in Brandenburg mit 100 % Regionalstrom betankt werden – so ist sichergestellt, dass Elektromobilität in der Havelstadt wirklich emissionsfrei funktioniert und die Elektroautos einen echten Umweltnutzen bieten.



Unser Regionalstrom stammt nachweislich und ausschließlich aus erneuerbaren Quellen im Umkreis von 50 Kilometern um Brandenburg an der Havel, direkt aus einer Photovoltaikanlage in Kirchmöser und zwei Biogasanlagen in Rhinow und Meinsdorf.



Unser Biogas ist CO₂-neutral, denn das Kohlendioxid, das bei der Biogas-Verbrennung freigesetzt wird, wurde zuvor in den organischen Stoffen gebunden, die zu seiner Produktion vergoren wurden.



Wir investieren in die Energiewende, und zwar nicht einen Pauschalbetrag und nicht irgendwo, sondern alles hier vor Ort, in Brandenburg an der Havel und der Region.

Doch StWB bietet noch mehr als das: Neben der umweltfreundlichen Ökostromproduktion entwickeln wir auch Nahwärmelösungen für Wohnquartiere. Hocheffiziente Blockheizkraftwerke ersetzen hierbei veraltete Konzepte von Heizzentralen und produzieren neben der Wärme für die angeschlossenen Haushalte auch Strom, der direkt in der Umgebung besonders günstig als Quartierstrom bezogen werden kann.

Mit dem Projekt „Fernwärmetrasse Premnitz“ gehen wir bei der umweltfreundlichen Wärmeversorgung noch einen Schritt weiter. Das aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Landes Brandenburg geförderte Projekt der Energiewende wird die überschüssige Abwärme der Abfallverwertungsanlage nutzbar machen und zukünftig als Blaupause für weitere klimaschonende Wärmeprojekte in Brandenburg dienen.

Auch bei der Stromversorgung setzen wir auf regionale und lokale Ressourcen. Die Idee hierbei ist so einfach wie nachhaltig: saubere Energie möglichst dort zu erzeugen, wo diese auch verbraucht wird – auf den Gebäuden, in denen wir leben. Wir versorgen Mieter in Mehrfamilienhäusern mit lokal erzeugtem Ökostrom aus den Solaranlagen auf ihrem Dach.

Als städtischer Ökostromversorger sorgen wir außerdem dafür, dass an allen öffentlichen Ladesäulen in Brandenburg 100 % Regionalstrom verfügbar ist – völlig unabhängig davon, mit wem die jeweilige Stromladung für das Elektroauto abgerechnet wurde. Und natürlich bieten wir auch Elektromobilitätslösungen für Unternehmen und für zuhause.

Außerdem setzen wir bei StWB auf Forschung: Zusammen mit Partnerunternehmen, der Technischen Hochschule und der Stadt entwickeln wir ein gemeinsames IoT-Netz zur drahtlosen Kommunikation. Als Mitglied im Digitalbeirat der Stadt ist es unser Ziel, an der Erstellung einer digitalen Agenda für Brandenburg an der Havel richtungsgebend mitzuwirken und am bundesweiten Wettbewerb „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ teilzunehmen.



„Wir stehen für transparente Ökostromprodukte und ein aufrichtiges Engagement der Energiewende in Brandenburg an der Havel. Wir übernehmen mit unseren Investitionen in die Energiewende hier vor Ort auch Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft der schönsten Havelstadt Deutschlands.“

Michael Woik, Kaufmännischer Geschäftsführer (li.) und **Gunter Haase**, Technischer Geschäftsführer (re.) der Stadtwerke

AM ENDE STEHT DIE CO₂-BILANZ

Wer zu einem echten Ökostromversorger wechselt, spart ganz nebenbei eine Menge klimaschädliches CO₂ ein – fast zwei Tonnen jährlich im Drei-Personen-Haushalt. Damit ist dies der einfachste Hebel, seine persönliche Klimabilanz zu verbessern. Wer sich dabei aber für StWB entscheidet, unterstützt damit außerdem noch ganz unmittelbar die Energiewende in Brandenburg und der Region.



STWB STARTEN CROWDFUNDING-PLATTFORM FÜR BRANDENBURG AN DER HAVEL

Unter dem Motto „Unser Brandenburg. Unser Projekt!“ werden Vereine, Schulen, Institutionen und Initiativen aus Brandenburg an der Havel und der umliegenden Region aufgerufen, ihre Ideen und Projekte vorzustellen und mit der Unterstützung von möglichst vielen Menschen zu finanzieren. Mit der Crowdfunding-Initiative wollen die Stadtwerke Brandenburg das gesellschaftliche Engagement in ihrer Region zukünftig noch mehr fördern.



„Havelcrowd ist eine Initiative, die Menschen dazu einlädt, Vereine und Projekte, die ihnen besonders am Herzen liegen, finanziell zu unterstützen. Denn was einer allein oft nicht schafft, schaffen wir gemeinsam.“

Wir sind in dieser Region seit mehr als 25 Jahren verwurzelt. Es ist uns eine große Herzensangelegenheit, diese auch zukünftig aktiv mitzugestalten und gute Ideen erfolgreich zu stärken!“

Lisa Pfeiffer, Havelcrowd-Team

Crowdfunding: Gemeinsam ein Ziel erreichen

Crowdfunding setzt sich aus den englischen Wörtern „crowd“ = Menge/Publikum und „funding“ = Finanzierung zusammen. Dahinter steckt der Gedanke, dass mehrere Leute gemeinsam ein Projekt finanziell unterstützen, sodass das gesteckte Ziel erreicht werden kann – nachhaltig und transparent.



Die Stadtwerke Brandenburg laden zu einem kostenfreien Online-Seminar zum Thema „So finanzierst du dein Projekt erfolgreich mit Crowdfunding“.

Mi., 22. September 2021, 17.45 Uhr

Anmeldung unter havelcrowd.de

Dabei sind sowohl Vereine mit konkreten Ideen angesprochen, als auch diejenigen, die noch Ideen suchen. Ziel ist es zu lernen, wie Crowdfunding funktioniert und wie man die Havelcrowd für sein Projekt nutzen kann.

So funktioniert es

Die Ideengeber stellen ihr Projekt samt gewünschter Fördersumme auf der Havelcrowd unter havelcrowd.de ein. Danach suchen sie Unterstützerinnen und Unterstützer aus möglichst vielen Bereichen, um Spenden für ihr Projekt zu gewinnen.

Zusätzlich stellt StWB jeden Monat einen Fördertopf in Höhe von 1.000 Euro zur Verfügung. Pro gespendeten zehn Euro können Vereinsprojekte zehn Euro aus dem Fördertopf der Stadtwerke erhalten. Auch kleine Spendenbeträge ab einem Euro helfen, ein Projekt voranzutreiben.

Damit die Unterstützerinnen und Unterstützer sicher sein können, dass ihre Spenden für das beworbene Projekt verwendet werden, gilt das „Alles-oder-Nichts“-Prinzip: Das gesammelte Geld wird nur ausgezahlt, wenn das finanzielle Ziel erreicht wird. Falls nicht, geht das Geld zurück.

Ein starker Partner an Ihrer Seite

Auf der Havelcrowd erhalten Sie von Anfang an Unterstützung von einem Crowdfunding-Coach. Jederzeit kann dieser alle offenen Fragen schnell, direkt und persönlich klären. Neben wertvollem und schnellem Feedback erhalten Sie ebenfalls Checklisten und Vorlagen. Darüber hinaus profitieren Sie von jahrelanger Erfahrung unseres Partners bei über 1.700 Projekten.

KOMMT IN
UNSER TEAM
karriere-stwb.de

JOBS FÜR EINSTEIGER UND EXPERTEN – StWB BIETET ALLES

Jobs bei einem regionalen Energieversorger gesucht? Die Stadtwerke Brandenburg an der Havel können hier ein breites Spektrum bieten – vom klassischen Ausbildungsberuf über den Stromingenieur bis hin zum Portfoliomanager ist jeder gefragt. Immer willkommen sind auch Studenten, die ihre Studien- oder Abschlussarbeiten verfassen wollen oder einen Werksstudentenjob suchen.

AUSBILDUNGSBERUFE BEI STWB

Neben der klassischen Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann für Büromanagement gibt es bei uns die Ausbildung Fachinformatiker/-in für Systemintegration und Elektroniker/-in für Betriebstechnik.

WIR BIETEN

- € gute Ausbildungsvergütung (13 Monate ab dem 2. Ausbildungsjahr)
- 🚗 500 € Führerscheinzuschuss
- ⚙️ 30 Urlaubstage
- 👉 eine garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- 👍 flexible Ausbildungszeit
- 📷 Möglichkeit eines Auslandspraktikums

„Elektroniker montieren und installieren elektrische Anlagen, Verteiler- und Schalteinrichtungen, regeln und kontrollieren diese und halten sie instand.“

Robert König



Robert König, 3. Ausbildungsjahr zum Elektroniker für Betriebstechnik über seine Berufswahl bei StWB

Die Ausbildung ist ausgesprochen abwechslungsreich. Ich durchlief sämtliche Meisterbereiche, war also mit Kollegen aus dem Info-, Gas-, Strom- und Wärmenetz unterwegs. Außerdem habe ich Einblick in die Arbeit der BRAWAG und der BISB erhalten. Vom Ausbildungszentrum über die Berufsschule bis hin zum Meisterbereich von StWB sind all meine Einsatzbereiche komplett in Brandenburg an der Havel – lange Wege gibt es also bei meiner Ausbildung nicht.

Zurzeit bin ich häufig mit einem jungen Kollegen unterwegs, der seine Ausbildung zum Elektroniker selbst erst vor wenigen Jahren abgeschlossen hat. Er lässt mir Freiraum und Zeit, selbst was zu probieren – so durfte ich z. B. nach Anleitung und unter Aufsicht bereits selbsttätig Messgeräte zur Strom- und Spannungsmessung in Transformatorenstationen installieren. Generell ergänzen sich die Kollegen bei StWB gut – einige erklären mir viel, andere wiederum fragen gern Wissen ab.

Spannend ist auch, welches Prozedere in Gang gesetzt wird, wenn z. B. durch Beschädigung eines Kabels die Stromversorgung unterbrochen ist und wie dann in den Schaltanlagen geschaltet wird. Inzwischen sehe ich unsere Stadt mit ganz anderen Augen. Mir wurde jetzt erst klar, wie viel Technik sich unter der Oberfläche befindet. Aber auch oberhalb gibt es für mich selbst nach drei Jahren noch viel Neues zu entdecken – alle Transformatorenstationen kenne ich bis heute nicht.



Die neuen Azubis von StWB und BRAWAG; v. l. n. r.: Anton Rückert (Elektroniker für Betriebstechnik), Alexander Biesecke (Fachkraft für Wasserversorgungstechnik), Hanna Krüger (Kauffrau für Büromanagement)



LIEBE LESERINNEN UND LESER DER 8 VOR ORT, SIE HABEN ES VIELLEICHT SCHON BEMERKT, DAS KLINIKUM BRANDENBURG HAT EINEN NEUEN AUFTRITT

Das Jahr 2021 ist für uns ein ganz besonderes Jahr, ein Jubiläumsjahr. Am 1. Juli 1901 wurde das Städtische Klinikum am Marienberg eröffnet und wir können auf eine 120 Jahre lange Tradition zurückblicken. Das Klinikum hat sich wieder und wieder neu erfunden und auf neue Herausforderungen eingestellt. Das gilt ganz besonders für die jüngste Vergangenheit. Allein was wir in den vergangenen Monaten – trotz der Belastungen durch die Corona-Pandemie – erreicht haben.

Im Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie unterstützt neuerdings ein Roboter die Chirurgen im OP. Wir haben für unsere Radiologie in zwei CT-Geräte der allerneuesten Generation investiert. Wir haben eine Palliativstation eingerichtet. Wir bauen den Bereich der Alterstraumatologie neu auf. Das bedeutet, dass wir Patienten, die älter als 70 Jahre sind und in der Rettungsstelle aufgenommen werden, spezifisch untersuchen. Dabei geht es neben der akuten Verletzung auch um altersbedingte Erkrankungen,

**Wir werden
Universitäts-
klinikum**



Beschwerden oder auch Hilfsbedürftigkeit. Der Umbau der Rettungsstelle ist abgeschlossen. Damit verfügen wir über sechs zusätzliche Betten. Infektiöse Patienten können wir in der Rettungsstelle besser isolieren und behandeln. Wir konnten einige Chefarztpositionen nachbesetzen, beispielweise mit Priv.-Doz. Dr. med. Andrej Udelnow in der Klinik für Gefäßchirurgie und mit Priv.-Doz. Dr. med. Amr Soliman in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Wir installieren auf den Dächern zweier Klinikgebäude Solarmodule für eine nachhaltige Energiegewinnung. Und was im Jahr 2014 mit der Gründung der MHB begonnen hat, trägt nun Früchte. In diesem Sommer haben die ersten Studenten der Medizinischen Hochschule Brandenburg MHB ihren Abschluss gemacht. Einige der Absolventen haben schon ihre Tätigkeit als Assistenzärzte in unserem Klinikum aufgenommen.

Entscheidend für diese Entwicklung sind immer die Menschen am Klinikum, die dafür sorgen, dass sich das Haus stets weiterentwickelt. Es ist eine nahezu einmalige Erfolgsgeschichte – dass das Klinikum Brandenburg einmal zum Innovationsmotor einer ganzen Region werden würde, war so sicher nicht vorherzusehen.

Und wir sind zum Ende letzten Jahres im Verbund mit den MHB-Trägerkliniken in Neuruppin, Rüdersdorf und Bernau als Universitätsklinikum anerkannt worden. Nun sind wir einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft gegangen. Als Teil eines neu geschaffenen Universitätsklinikumverbundes wird aus dem „Klinikum Brandenburg“ das „Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel“. Dies ist mehr als die Änderung des Namens. Es ist die offizielle Bestätigung eines Konzeptes, das nichts Geringeres vorhat, als eine hervorragende Medizin jenseits der Metropolen zu etablieren: Wir bringen Exzellenz zu denen, um die es geht – zu unseren Patienten.

Unsere Region – mit Brandenburg an der Havel als urbanem Zentrum – ist in den letzten Jahren zum Sinnbild neuer Lebensqualität geworden. Natur, Freizeit, Familie und Beruf finden hier eine nachhaltige Alternative für die individuelle Lebensplanung. Das zeigt sich auch in der medizinischen Versorgung. Ein gutes Beispiel: Die neu geschaffenen Hochschulambulanzen. In ihrer Spezialdisziplin führende Fachärzte bieten vor Ort ihre Expertise an. Ziel ist eine hervorragende medizinische Versorgung der kurzen Wege. Anders gesagt: Exzellenz über den Gartenzaun. Wir entdecken unsere Region und ihre Qualitäten gerade noch einmal neu. Sie so zu entwickeln, dass sie in allen Belangen unseren besonderen Ansprüchen entspricht, ist Aufgabe von uns allen. Das Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel ist ein gutes Beispiel dafür, dass es sich lohnt.

So zeigt sich das Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel bei allen übergeordneten Belangen:



**Universitätsklinikum
Brandenburg an der Havel**
Campus für Gesundheit



So präsentieren sich die einzelnen Institutionen des Universitätsklinikums Brandenburg an der Havel:



**Universitätsklinikum
Brandenburg an der Havel**



**Universitätsklinikum
Brandenburg an der Havel**
Gesundheitszentrum Brandenburg



**Universitätsklinikum
Brandenburg an der Havel**
Klinik Service Center



**Universitätsklinikum
Brandenburg an der Havel**
Medizinische Schule



**Universitätsklinikum
Brandenburg an der Havel**
Umwelt- und Ressourcenmanagement

www.klinikum-brandenburg.de



Universitätsklinikum
Brandenburg an der Havel
Campus für Gesundheit



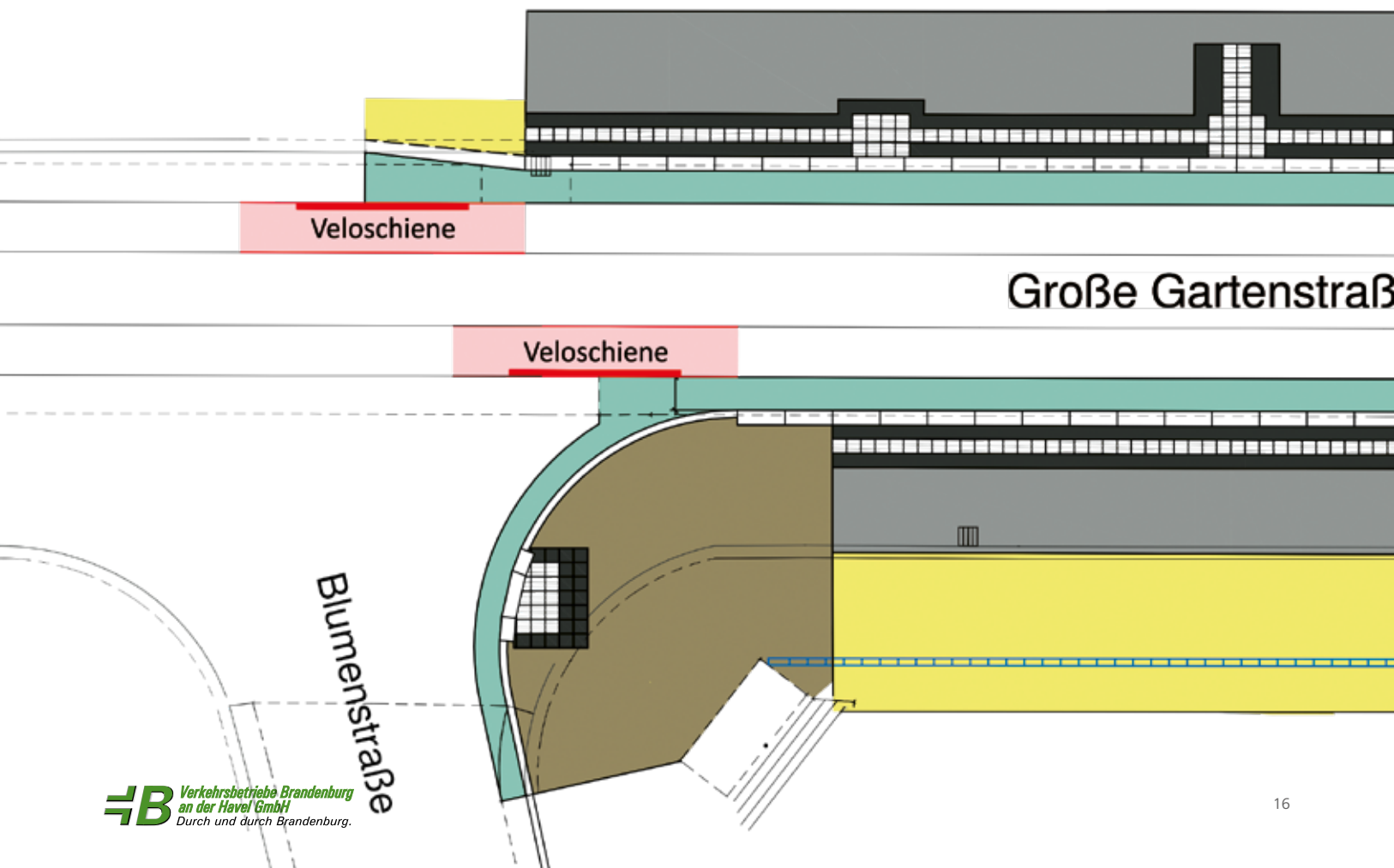
BAUVORHABEN 2021 HALTESTELLE BLUMENSTRASSE

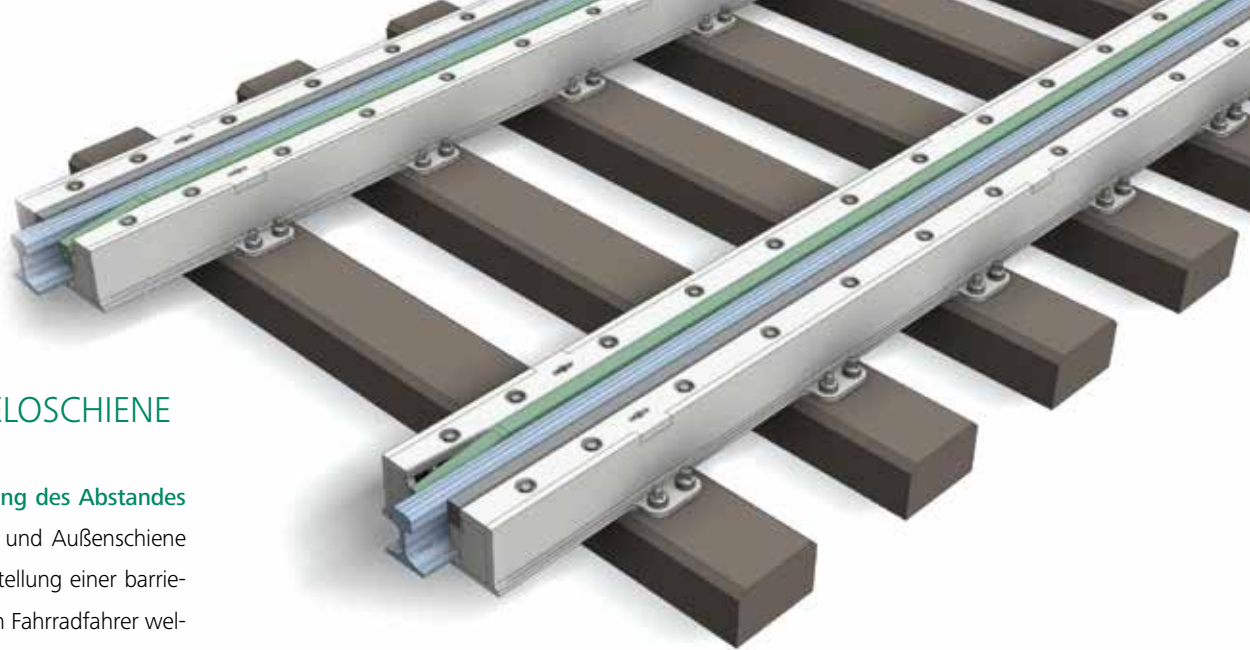
Nachdem die Haltestelle in der Steinstraße umgebaut und somit barrierefrei modernisiert wurde, wird ab September und dann bis Dezember 2021 die Haltestelle Blumenstraße in der Großen Gartenstraße erneuert.

Die Modernisierung umfasst, wie auch in der Steinstraße, den Einbau von sogenannten Kas-

seler Combiborden, um die notwendige Bahnsteighöhe für einen barrierefreien Ein- und Ausstieg aus unseren Fahrzeugen zu gewährleisten.

Der Haltestellenbereich bzw. die Warteflächen werden mit einem Blindenleitsystem und Dynamischen Fahrgastinformationen ausgestattet. Sehschwache Fahrgäste können sich zusätzlich per Knopfdruck die aktuellen Fahrgastinformationen ansagen lassen.





PILOTPROJEKT VELOSCHIENE

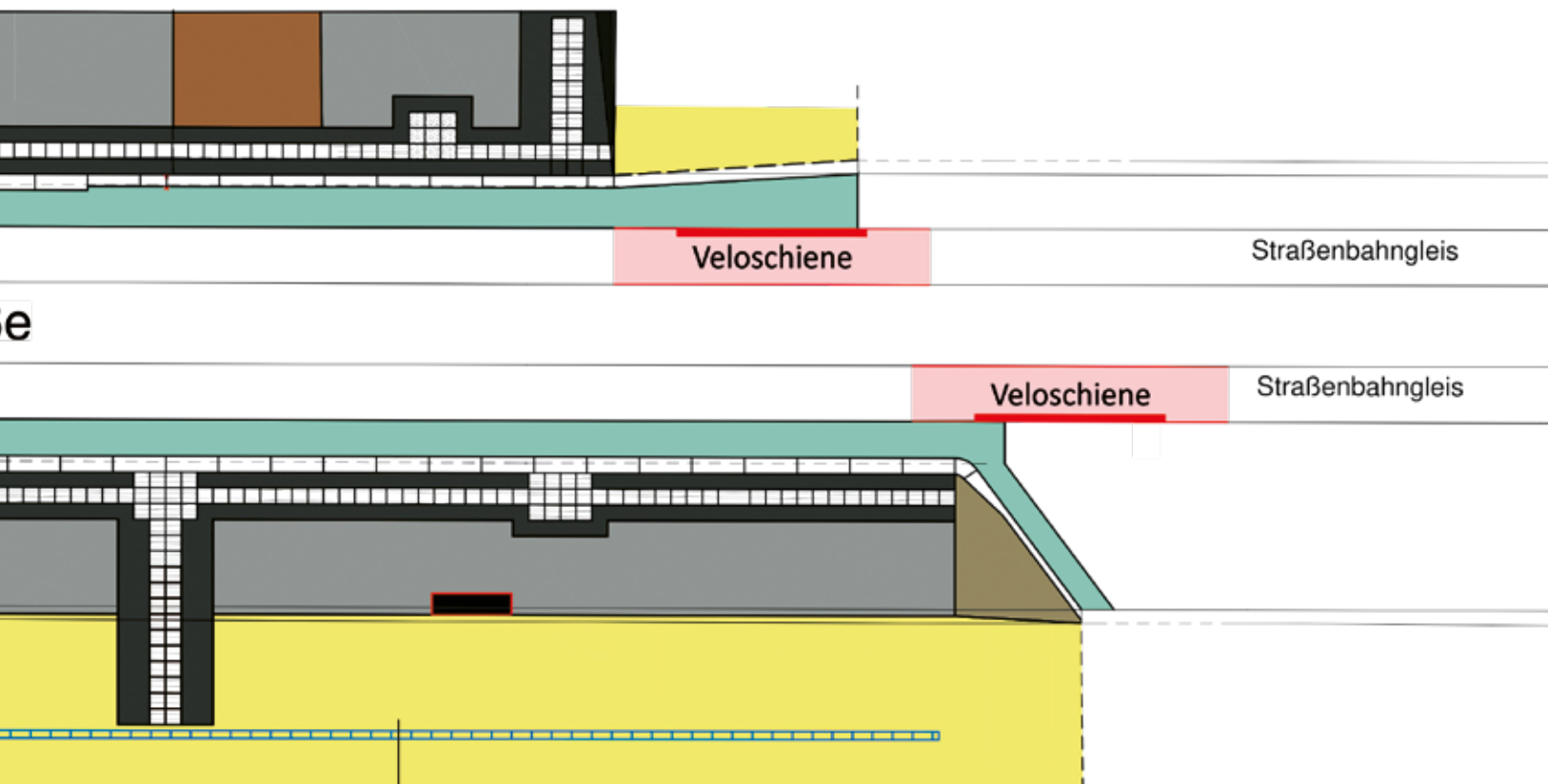
Aufgrund der Verringerung des Abstandes zwischen Haltestellenbord und Außenschiene der Straßenbahn, zur Herstellung einer barrierefreien Haltestelle, müssen Fahrradfahrer welche auf der Straße fahren, die Schiene kreuzen.

Fahrradfahrer müssen somit zwischen den Schienen an den Haltepunkten vorbei fahren.

Da der gefährliche Punkt die Querung der Schiene ist, bei der Fahrräder, Rollatoren oder auch Rollstühle in die Schienenrinne geraten können, werden in den Querungsbereichen sogenannte Veloschienen eingesetzt. Hier ist

die Schienenrinne mit einem Gummikörper ausgestattet, der die Oberfläche verschleißt. Straßenbahnen würden diesen Gummi durch ihr Gewicht nach unten drücken, um den Bereich befahren zu können.

Der Einbau dieser Veloschiene ist ein Pilotprojekt, um den praktischen Einsatz und Nutzen zu erproben. Insbesondere die Langzeitanforderungen sollen überprüft werden sowie die Erfassung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen. Weiterhin soll der Pilot „Veloschiene“ als Muster zur Begutachtung für andere Unternehmen und Zulassungsbehörden dienen.





26 JAHRE NIEDERFLURWAGEN IN BRANDENBURG AN DER HAVEL

TEIL 2



Am 27. September 1995 traf die erste Niederflurstraßenbahn mit der Nr. 100 auf einem Tief-
lader im Depot in der Bauhofstraße ein. Zwischenzeitlich waren Werkstatt- und Fahrpersonal in
anderen Betrieben auf die dort bereits vorhandenen Fahrzeuge geschult.

Nach Anpassungsarbeiten an die Brandenburger Bedingungen erfolgte die feierliche Übergabe
des neuen Fahrzeuges am 14. Oktober 1995 auf dem Neustädtischen Markt. Nach dem Gruß-
wort eines Vertreters der DÜWAG und den Dankesworten an die beteiligten Firmen Siemens
AG, Mittenwalder Gerätebau GmbH und Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel wurde der
Triebwagen 100 durch den Geschäftsführer M. Cierzynski und den Stadtverordnetenvorsteher
H. Maiwald auf den Namen „BEETZSEE“ getauft. Anschließend erfolgte die Jungfernfahrt mit den
Gästen zum Waldcafé Görden.



Drei weitere Fahrzeuge, die Nummer 101 – „QUENZSEE“, die Nummer 102 – „BREITLINGSEE“
und die Nummer 103 – „PLAUER SEE“, folgten bis zum Dezember 1995. Die Taufe des Wa-
gens 103 auf den Namen „PLAUER SEE“ übernahm der damalige Oberbürgermeister Dr. Helmut
Schliesing am 14. Dezember 1995 auf dem Betriebshof in der Bauhofstraße. Da aber die neuen
Straßenbahnen die Plauer Brücke und die Seegartenbrücke nicht befahren durften, erfolgte der
Einsatz vorerst nach Hohenstücken und später zur Quenzbrücke.

Der Straßenbahnwagen Nummer 103 wurde am 19. Juli 1996 von einem Sattelzug auf der Kreuz-
ung Fontanestraße gerammt, wobei der Triebkopf völlig zerstört wurde. Der Wagen wurde zur
Instandsetzung nach Düsseldorf überführt und kehrte nach 12 Monaten zurück.

GUT ZU WISSEN: EIN WEITERER SERVICE DES WÄRMEMESSDIENSTES DER BDL GMBH

BDL bietet Überwachung der Eichfristen. Entlastung für Verbraucher durch einheitliche Eichfristen für Warm- und Kaltwasserzähler wird angestrebt



gelegt werden. Durch einheitliche Eichfristen und damit einheitliche Austauschtermine für Warm- und Kaltwasserzähler werden insbesondere Verbraucherinnen und Verbraucher entlastet.

Darüber hinaus hatte das Bundeskartellamt eine Sektoruntersuchung bei Ablesediensten von Heiz- und Wasserkosten (Submetering) durchgeführt und auf die Relevanz von Eichfristen für die Laufzeit von Zählermietverträgen hingewiesen.

Laut dem Bundeskartellamt bestimmen die Eichfristen der verschiedenen Zählerarten in der Regel die Laufzeit der Zählermietverträge mit dem Submetering-Anbieter, welcher üblicherweise Zähler und Ablesedienstleistungen anbietet. Warmwasser- und Wärmezähler hatten bislang eine Eichfrist von fünf Jahren, Kaltwasserzähler von sechs Jahren. Die unterschiedlichen Eichfristen führten dazu, dass die Zählermietverträge oft nicht gleichzeitig enden. Eine vorzeitige Kündigung löst jedoch Ablösezahlungen für die Restmietlaufzeit aus, was die Kosten eines Anbieterwechsels erhöht. Mit der Vereinheitlichung der Eichfristen wird hier nun eine konkrete Verbesserung erreicht.

Alle in Deutschland für den kommerziellen Gebrauch verwendeten Wärmemengenzähler (WMZ) sowie Wasserzähler (KWZ für Kaltwasser bzw. WWZ für Warmwasser) unterliegen den Anforderungen des gesetzlichen Messwesens – dem Eichgesetz und der Eichordnung bzw. der europäischen Messgeräte-Richtlinie MID (Measurement Instruments Directive).

Das Bundeskabinett hat die Empfehlung des Deutschen Bundestags aufgegriffen und in einer Dritten Fassung der Verordnung zur Änderung der Mess- und Eichverordnung Änderungsempfehlungen eingereicht.

Darin wird u. a. neu geregelt, dass die Eichfristen für Warm- und Kaltwasserzähler sowie Wärmezähler auf einheitlich sechs Jahre fest-

Bis der Bundesrat dieser Verordnung noch nicht zugestimmt hat, gelten die nachfolgenden Eichfristen:

- WMZ 5 Jahre
- WWZ 5 Jahre
- KWZ 6 Jahre

→ Die kommerzielle Verwendung ungeeichter Wasser- und Wärmezähler ist verboten! Gern übernimmt die BDL GmbH die Überwachung Ihrer Eichfristen. Sprechen Sie uns an!

WAS GEHÖRT EIGENTLICH IN DEN GELBEN SACK



TEIL 2

In der letzten Ausgabe der 8 vor Ort haben wir das Sammelsystem der dualen Systeme vorgestellt. In dieser Ausgabe soll es hauptsächlich darum gehen, was tatsächlich in den Gelben Sack gehört und was auf keinen Fall darüber entsorgt werden darf.

Um möglichst viele Stoffe zu verwerten, ist eine gute Qualität der eingesammelten Wertstoffe dringend notwendig und diese gilt es zu verbessern.

Der Gelbe Sack oder die Gelbe Tonne sind nur für die Sammlung von Verpackungen, die nicht aus Glas oder Papier, Pappe und Kartonagen bestehen, zugelassen. Dies sind z. B. Shampoo- oder Spülmittelflaschen, Getränkekartons, Kleiderbügel, Arzneimittelblister, Styroporverpackungen, Kunststoffverpackungen, z. B. von Elektrogeräten, Holzschachteln, Schokokusskartons (beschichtete Pappe) und Steingutflaschen. Für diese Stoffe ist die Sortiertechnik ausgelegt, um möglichst viele Wertstoffe abzutrennen.

Alle Anteile, die keine tatsächlichen Verpackungen von privaten Endverbrauchern sind, gehören nicht in dieses Sammelsystem, denn deren Behandlung ist nicht finanziert und sie stören die Verwertung.

Beispielsweise Videokassetten können sich in der Sortiertechnik verhaken und die Sortierung stören. Windeln lassen sich schlecht verwerten und Luftmatratzen und Zelte sind viel zu groß für die Sortiertechnik. Andere Abfälle, wie Elektrogeräte, Batterien, Styropor aus dem Baubereich und Zigarettenkippen erhöhen den Schadstoffgehalt der Abfälle und verunreinigen die Wertstoffe.



Fünf beliebte Müll-Sünden der Deutschen



Mülltrennung wirkt.

Die Initiative der dualen Systeme klärt über Recycling in Deutschland auf – wie es funktioniert und was es bringt.

Mundschutz und Einweghandschuhe gehören schon aus hygienischen Gründen nicht in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne. Aber auch kleinere Plastikteile können schwer recycelbare Kunststoffsorten enthalten. Diese „Nichtverpackungen“ sind auch nicht über die Entsorgung Gelber Sack mitfinanziert. Nur beim Kauf von Produkten, die verpackt sind, trägt ein Anteil des Verkaufspreises zur Finanzierung der Verwertung bei.

Zur Verbesserung der Qualität der Wertstoffe ist mit den Dualen Systemen vereinbart, dass die bereitgestellten Gelben Säcke und Gelben Tonnen auf den richtigen Inhalt überprüft werden. Sollten sich falsche Abfälle in ihnen befinden, bekommen die Gelben Säcke/Tonnen einen Aufkleber, der dazu auffordert, sie nachzusortieren. Die Säcke/Tonnen werden dann nicht entsorgt und erst nach erfolgter Nachsortierung am nächsten Entsorgungstermin mitgenommen.

Weitere Informationen sowie Flyer zur Benutzung der Gelben Säcke und das Abfall-ABC finden Sie auf der Internetseite der Stadt Brandenburg unter www.stadt-brandenburg.de in der Rubrik „Leben“. Besuchen Sie auch die Seite der Dualen Systeme unter www.muelltrennung-wirkt.de.

AUF FOLGENDE WEISE KANN DER VORTEIL FÜR DIE UMWELT NOCH VERGRÖßERT WERDEN:

- Achten Sie beim Einkauf darauf, möglichst wenige Verpackungen mit zu kaufen. Sie können z. B. unverpackt das Gemüse und Obst mitnehmen oder eigene Tüten mitbringen und insgesamt auf weniger Verpackung achten.
- Produkte in Mehrwegverpackungen kaufen.
- Eigene Taschen für den Einkauf mitbringen.
- Produkte oder Verpackungen aus Recyclingmaterial kaufen.
- Die verschiedenen Materialien der Verpackungen trennen, bevor Sie sie in den Gelben Sack werfen, wie z. B. den Joghurtdeckel von Joghurtbecher oder die Folie der Wurst- und Käseverpackungen abtrennen. So kann ein höherer Anteil der Verpackungen recycelt werden.
- Nur leere Verpackungen in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne werfen, da dies sonst den Sortierprozess behindert und damit das Recycling erschwert oder unmöglich macht. Auch können durch Lebensmittel Tiere bei der Bereitstellung der Gelben Säcke angezogen werden, die dann die Säcke aufreißen und die Verpackungen in der Umgebung verteilen.
- Alle zulässigen Verpackungen in den Gelben Sack, in die Papiertonne und die Altglascontainer der Verwertung zuführen.



FRISCH, KLAR, REIN – 3 SORTEN WASSER

*Trinkwasser aus der Leitung – in
Deutschland immer von bester und
geprüfter Qualität*

TRINKWASSER

unterliegt den Vorgaben der Trinkwasserverordnung und damit strengsten Qualitätsvorgaben und -kontrollen. Es wird aus unterirdischen Wasservorkommen in Wasserschutzgebieten gewonnen. Bei uns in Brandenburg an der Havel fördern in der Nähe des Wasserwerkes Mahlenzien 16 einzelne Heberbrunnen sowie sieben einzelbewirtschaftete, also mit jeweils eigener Unterwassermotorpumpe ausgestattete, Brunnen das Rohwasser aus 20 bis 40 Metern Tiefe. Es besteht aus reinem Grundwasser sowie aus Uferfiltrat der Buckau. Ein geringerer Teil des Brandenburger Trinkwassers wird aus neun Tiefbrunnen aus einer Tiefe bis zu 100 m bei Kaltenhausen gewonnen und dort im gleichnamigen Wasserwerk aufbereitet.

In den Wasserwerken wird durch Belüftung und Filterung der Anteil von Eisen und Mangan reduziert. Im Herzstück der Wasseraufbereitungsanlage, der Filterhalle, durchläuft es hierbei mehrere Stufen: Sauerstoffanreicherung, Enteisenung und Entmanganung; in Mahlenzien wird das Wasser wegen des

höheren Kohlensäuregehaltes zusätzlich entsäuert. Die gelösten Eisen- und Manganionen werden durch Zugabe von Sauerstoff oxidiert, dadurch ausgefällt und in den Kiesfiltern zurückgehalten. Unser Trinkwasser ist frei von Zusätzen wie Chlor, was übrigens nicht in allen Ländern außerhalb Deutschlands selbstverständlich ist. Auch in Teilen Südeuropas ist die Zugabe von Chlor durchaus üblich – und das schmeckt man.

Das aufbereitete Rohwasser wird nun als Trinkwasser bezeichnet, da es den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht. Es fließt nun frisch und klar mit einer Temperatur von ca. 11 Grad Celsius ins Versorgungsnetz. Auch hier wird es regelmäßig kontrolliert.

Unser Trinkwasser zeichnet sich durch einen hohen Gehalt an Mineralien, wie Magnesium und Calcium, aus. Eine umfassende Analyse zu weiteren Mineralien und Spurenelementen haben wir unter www.brawag.de/ Trinkwasser veröffentlicht.



Vorarbeiter Mirko Sauer nimmt
Trinkwasserproben am Hochbehälter
Marienberg
Bild unten: Ein Blick in unser
Wasserwerk Mahlenzien



MINERALWASSER

ist das Grundwasser, das sich unter der Erde auf einer wasserundurchlässigen Schicht gesammelt hat. Auf dem Weg dorthin hatte es verschiedene Erd- und Gesteinsschichten durchlaufen, die das Wasser filterten und mit Mineralstoffen und Spurenelementen anreicherten. Abgefüllt wird es dort, wo es gewonnen wird. Mineralwasser unterliegt der Verordnung über natürliches Mineralwasser, Quellwasser und Tafelwasser. Hiernach darf die Zusammensetzung nicht verändert werden – abgesehen vom zulässigen Entzug von z. B. Eisen-, Mangan- und Schwefelverbindungen sowie dem Zusatz oder Entzug von Kohlensäure.

TAFELWASSER

ist eine Mischung von Trink- oder Mineralwasser und weiteren Zutaten, wie Kohlendioxid, Speise- oder anderen Mineralsalzen. Die Mischungsverhältnisse sind nicht gesetzlich vorgegeben. Auch das Inverkehrbringen von Tafelwasser unterliegt den Vorgaben der Verordnung über natürliches Mineralwasser, Quellwasser und Tafelwasser. Tafelwasser kann überall zusammengemischt und abgefüllt werden.



Wofür entscheiden Sie sich? Das ist natürlich Ihre Sache, grundsätzlich aber gilt:

- Trinkwasser ist ein sicheres Lebensmittel von sehr guter Qualität.
- Selbstverständlich kann es auch zur Zubereitung von Babynahrung verwendet werden.
- Es ist ökologisch, immer frisch und von Hause aus kühl aus der Leitung zu haben.
- Verpackungen und Transporte auf der Straße entfallen.
- Sein Konsum ist ressourcenschonend, spart Energie und mindert den CO₂-Ausstoß.



**STWB STADTWERKE BRANDENBURG
AN DER HAVEL GMBH & CO. KG**

Hauptsitz & Kundenberatung
Packhofstraße 31
14776 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 752 0
E-MAIL info@stwb.de
www.stwb.de

**UNIVERSITÄTSKLINIKUM
BRANDENBURG AN DER HAVEL**

Firmensitz
Hochstraße 29
14770 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 411 0
E-MAIL skb@klinikum-brandenburg.de
www.klinikum-brandenburg.de

**VERKEHRSBETRIEBE BRANDENBURG
AN DER HAVEL GMBH**

HAUPTSITZ
Upstallstraße 18
14772 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 534 0
E-MAIL info@vbbr.de
www.vbbr.de

**BRANDENBURGER
DIENSTLEISTUNGEN GMBH**

Firmensitz
Am Industriegelände 7
14772 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 797 24 00
E-MAIL info@bdl-brb.de
www.bdl-brb.de

**MÄRKISCHE ENTSORGUNGS-
GESELLSCHAFT BRANDENBURG MBH**

Firmensitz
August-Sonntag-Straße 3
14770 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 323 700
E-MAIL info@mebra-mbh.de
www.mebra-mbh.de

**WASSER- UND ABWASSER-
GESELLSCHAFT BRANDENBURG
AN DER HAVEL GMBH**

Hauptsitz & Kundenberatung
Packhofstraße 31
14776 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 543 0
E-MAIL info@brawag.de
www.brawag.de

BRANDENBURGER THEATER GMBH

Theaterkasse & Besucherservice
Grabenstraße 14
14776 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 511 111
E-MAIL besucherservice@brandenburgertheater.de
www.brandenburgertheater.de

**WOBRA WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
DER STADT BRANDENBURG
AN DER HAVEL MBH**

Hauptsitz & Kundencenter
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel
TEL 0 33 81 757 0
E-MAIL kundencenter@wobra.de
www.wobra.de